



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Wissenschaftsminister Spaenle startet neues Förderprogramm „Digitaler Campus Bayern“ – Hochschulen werden 2015 mit 2,5 Millionen Euro gefördert – Zusätzliche Impulse für Hochschulen als Motoren der Digitalisierung Bayerns**

# Wissenschaftsminister Spaenle startet neues Förderprogramm „Digitaler Campus Bayern“ – Hochschulen werden 2015 mit 2,5 Millionen Euro gefördert – Zusätzliche Impulse für Hochschulen als Motoren der Digitalisierung Bayerns

4. Februar 2015

MÜNCHEN. Mit dem neuen Förderprogramm „Digitaler Campus Bayern“ stellt die Bayerische Staatsregierung in diesem Jahr 2,5 Mio. € und im nächsten Jahr sogar 5,0 Mio. € den bayerischen Hochschulen zur Verfügung. Damit können diese ihre digitale Infrastruktur und auch spezifische Lehrangebote zu Informationstechnologien weiter ausbauen.

„Die bayerischen Hochschulen gehen bereits heute bei der Digitalisierung voran, sind geradezu Motoren des digitalen Aufbruchs. Das Förderprogramm ‚Digitaler Campus Bayern‘ bietet hier zusätzliche Impulse“, so Bayerns Wissenschaftsminister Spaenle.

Konkret gefördert werden sollen dabei:

- hochschulübergreifende informationstechnische Infrastrukturen, z.B. hochmoderne und sichere Datenspeicher in einer „Hochschulcloud“, oder ein elektronisches „Identity Management“, mit dem Studierende einfach und unter Wahrung des Datenschutzes vielfältige digitale Lehrangebote wahrnehmen können,
  - neue Studienangebote in den digitalen Technologien – bis hin zu Masterprogrammen. Die Studienangebote können sowohl der IT-Grundausbildung dienen, etwa von angehenden Sprach- oder Kulturwissenschaftlern, wie auch der Ausbildung von IT-Experten.
- Um Fördermittel für diese innovativen Lehrangebote zu erhalten, können sich staatliche Hochschulen mit entsprechenden Projektskizzen beim Bayerischen Bildungsministerium bewerben.

„Bayerns Hochschulen schaffen Innovationen und bilden Studierende in und mit den neuen Technologien aus. Daher sind sie ein zentraler Baustein unserer Landesstrategie BAYERN DIGITAL“, ordnete Minister Spaenle das Engagement der Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften in den bayerischen Gesamtzusammenhang ein.

Das Förderprogramm, das zunächst auf fünf Jahre angelegt ist, soll die Hochschulen in ihren Anstrengungen unterstützen. Ein entsprechendes Strategiekonzept wurde von Hochschulvertretern zusammen mit dem Wissenschaftsministerium entwickelt.

Das Programm „Digitaler Campus Bayern“ ergänzt die Angebote der „Virtuellen Hochschule Bayern“ (vhb), einer Verbundeinrichtung der bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Diese fördert betreute und qualitätsgesicherte eLearning-Kurse in verschiedenen Fachgebieten und unterbreitet sie den Studierenden in ganz Bayern kostenfrei. Soweit es sinnvoll ist, sollen im Digitalen Campus entstehende virtuelle Kurse über die vhb landesweit zugänglich gemacht werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

